



200 Jahre an einem Wochenende

Einblick in Fürther Höfe

GEÖFFNET:
SA 21. UND
SO 22. JULI
2018



200 Jahre
eigenWelten

200 Jahre eigenWelten
wird unterstützt durch:

SIEMENS
Ingenuity for life.

MALZ+BÖDEN

MarktSpiegel

SELLWERK
Wir kaufen verkaufen.

Sparkasse
Fürth

WEGWEISER

- Themenhöfe:**
Höfe zur Fürther Stadtgeschichte.
- Themenspaziergänge:** Spaziergänge zu historischen Themen.
- Offene Höfe:** Neugierig?
Hier können Sie sich umschauchen. Viele Aktionen laden zum Staunen und Mitmachen ein.
- Wirtshöfe:**
Höfe von Kneipen und Gaststätten.
- Hier gibt es kulinarische Köstlichkeiten.**
- Hier laden die Wirtshöfe zum Essen und Trinken ein.**
- Diese Aktionen sind auch für Kinder interessant.**



Die Höfe sind in der Regel geöffnet:

SAMSTAG, 21.7.: 14 bis 20 Uhr
SONNTAG, 22.7.: 12 bis 18 Uhr

Es gibt außerdem Höfe, die auch am Samstag Abend besucht werden können oder nur an einem der beiden Tage geöffnet sind.

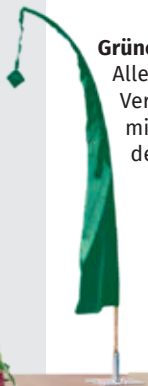
Die jeweiligen Zeiten entnehmen Sie bitte diesem Programmheft.

Das Betreten der Höfe erfolgt auf eigene Gefahr!

Der Eintritt ist frei.

Grüne Fahnen weisen den Weg!

Alle Anwesen, die sich an dieser Veranstaltung beteiligen, sind mit einer grünen Fahne vor dem Hoftor gekennzeichnet.



Infopunkte:

- **vor dem Rathaus** (Zugang über Ludwig-Erhard-Straße). Besetzt zu den Öffnungszeiten des Höfefestes. Hier gibt es auch Programmhefte und Klapphocker.
- **Tourist-Information Fürth**
Bahnhofplatz 2
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Sa 21.7.: 10-18 Uhr
Sonntag geschlossen
Tel. (0911) 23 95 87-0
tourist-info@fuerth.de



Machen Sie es sich bequem!

Für zwei Euro können Sie einen leichten Klapphocker erwerben, der Sie auf Ihrem Weg durch die Höfe begleitet. Den Hocker klappen Sie dort auf, wo Sie verweilen möchten und schultern ihn, wenn Sie weiterziehen. Weitere Sitzmöglichkeiten bestehen in der Regel nicht. Diese Hocker erhalten Sie an den Veranstaltungstagen am Infopunkt in der Ludwig-Erhard Straße (am Zugang zum Rathaushof)!

GRUSSWORT

Erinnern Sie sich noch? Vor elf Jahren, zum 1000. Geburtstag der Kleeblattstadt, öffneten zum ersten Mal Hausbesitzer in der Innen- und Altstadt ihre Tore und gewährten einen Einblick in die bis dato meist verborgenen Oasen ihrer Höfe. Diese Veranstaltung war ein derartiger Publikumsmagnet und Erfolg, dass wir sie 2013 wiederholt und nun, anlässlich der Festivitäten zu „200 Jahre eigenständig“, erneut ins Programm geholt haben.

Im Zuge dieses für unsere Kleeblattstadt bedeutenden Ereignisses stehen die Einblicke in die Fürther Höfe in diesem Jahr unter einem zum Stadtjubiläum passenden Motto: „200 Jahre an einem Wochenende“. Und ich kann Ihnen versprechen: Der Titel ist hier Programm. In 20 Themenhöfen werden Ausschnitte der Fürther Stadtgeschichte inszeniert, zum Teil entwickelt vom Ensemble des Stadttheaters zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern oder anderen Akteuren der Stadtgesellschaft. Historie zum Anfassen und live erleben:

Im Rampenlicht stehen sowohl die Fahrt der ersten Eisenbahn von Nürnberg nach Fürth, als auch die Gründung der Spielvereinigung oder die Zeit der ersten Gastarbeiter, um nur einige zu nennen.

Mit diesem Programmheft im Gepäck haben Sie einen guten Überblick über alle Höfe, in denen Sie auch entsprechende Themenplakate finden, und so verpassen Sie auch keinen der spannenden Themenspaziergänge. Und nicht zu vergessen: In den zahlreichen Oasen gibt es darüber hinaus jede Menge Kunst, Kultur, Essen und Trinken oder einfach nur die grünen Besonderheiten zu entdecken. Dabei wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und ein spannendes historisches Wochenende in unserer Kleeblattstadt.

Ihr



Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister



TRETEN SIE EIN!

Einblicke in neue Welten präsentieren sich am Veranstaltungswochenende des 21. und 22. Juli in der Fürther Innenstadt mit einer Auftaktveranstaltung am 20. Juli im Rathaushof.

Zahlreiche Innenhöfe öffnen ihre Tore und die Hofgemeinschaften laden Sie ein, das Leben jenseits von Alltagshektik und Straßenlärm kennen zu lernen.



AUFTAKT-
VERANSTALTUNG:
FREITAG,
20. Juli



Auftaktveranstaltung

Die Stadterhebung – Fürths Aufstieg in die erste Liga

Freitag, 19 bis 22 Uhr
Rathaushof, Königstraße 86
(Zugang über Ludwig-Erhard Straße)

Feiern wir gemeinsam den Aufstieg Fürths in die erste Liga – an diesem Abend aber ohne das Runde ins Eckige: Es geht um die Erhebung zur Stadt „erster Klasse“. Das Ensemble des Stadttheaters Fürth, interessierte und begeisterte Fürther Laiendarsteller und der Chor Auftakt erheben für Sie und mit Ihnen Stimmen und Gläser, um diesen erhebenden Moment der damaligen Stadtbevölkerung szenisch nacherleben zu lassen.

Es begrüßen Sie das Stadttheater Fürth, der Chor AUFTAKT e.V., die Tanzschule Streng und die mobile Cocktailbar Funky Monkey.

Aufführungszeiten:

Freitag: 19 Uhr und 20.30 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

A Begrenztes Platzkontingent!
Reservierung zwingend erforderlich über die Tourist-Information Fürth (siehe S. 2), Eintritt frei

➔ Themenspaziergang: „Rathaussturmbesteigung zur Stadterhebung“ auf Seite 25



THEMENHÖFE

20 Themenhöfe laden Sie ein, sich mit der Fürther Stadtgeschichte der vergangenen 200 Jahre näher zu befassen - mal spielerisch inszeniert, mal akribisch dokumentiert, führen „spotlights“ zum eigenen Erleben und Begreifen der unterschiedlichen Dekaden. Die den Themenhöfen zugeordneten

Themenplakate setzen die jeweilige Geschichte und ihre Geschichten in einen größeren historischen und gesellschaftlichen Kontext. Begeben Sie sich nun auf Ihre persönliche Entdeckungsreise!

HÖFEFEST:
SAMSTAG,
21. JULI &
SONNTAG
22. JULI

1 **Handwerk in den Höfen**

home office – früher und heute

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Gustavstraße 17 (Kannegießerhof)

Wie gestaltete sich Leben & Arbeiten – neudeutsch: „work-live balance“ – in den Fürther Höfen? Eigentlich doch eine heiß ersehnte Lebenssituation für gestresste Berufspendler von heute. Familie und Beruf unter ein Hausdach bringen: „home office“. Mit szenischen Mitteln gehen Ensemblemitglieder des Stadttheaters Fürth und Fürther Laiendarsteller auf die Suche nach Geschichten, die sich rund um Handwerk, Handfertigkeit und Hausarbeit in den alten Fürther Höfen drehen.

Es begrüßt Sie das Stadttheater Fürth.

Aufführungszeiten:

Samstag: 14.30 / 16.00 / 17.30 / 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 / 13.30 / 15.00 / 16.30 Uhr

Dauer: ca. 20 Minuten

2 

**Die erste Eisenbahn
von Nürnberg nach Fürth**

Faszination Eisenbahn

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr
Hornschuchpromenade 14

In einer bunten Mischung aus gesprochenen Texten, rhythmischen Elementen, Bewegung und Gesang soll die Faszination Eisenbahn heute und früher für die Zuschauer erlebbar werden. Die erste Eisenbahnfahrt von Nürnberg nach Fürth und Anekdoten in diesem Zusammenhang werden Teil des szenischen Geschehens.

Es begrüßen Sie das Stadttheater Fürth und die Hausgemeinschaft Hornschuchpromenade 14.

Aufführungszeiten:

Samstag: 15.00 / 16.00 / 17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 / 13.00 / 14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr

Dauer: ca. 15 Minuten

➔ Themenspaziergang: „Fürth um 1900 –
Bloomers, Bahn und Belle Époque“
auf Seite 25

3  

Gold- und Metallschlägerei

Wie Blattgold entsteht

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Ottostraße 2 (Stadtmuseum Fürth)

Eine Goldschlägerin zeigt und erklärt im Hof des Stadtmuseums Fürth, wie Blattgold geschlagen wird. Das historische Handwerk ist heute kaum mehr bekannt, gehörte aber im 19. Jahrhundert zu den bedeutendsten Erwerbszweigen in Fürth. Die Expertin zaubert Kindern und allen Junggebliebenen ein „Goldnäschen“ aus Blattgold. Zudem werden Sekt mit essbarem Blattgold und „vergoldetes“ Eis serviert.

Es begrüßt Sie das Stadtmuseum Fürth.

Aufführungszeiten:

Samstag: 14.00 / 16.00 / 18.00 Uhr

Sonntag: 12.00 / 14.00 / 16.00 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten



STIFTen gehen im Hof des Heinrich Berolzheimer

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Comödien-Platz 1 (Berolzheimerianum)

Zugang über Schwabacher Straße

Der Fürther Bleistift-Fabrikant Heinrich Berolzheimer war ein großzügiger Mäzen seiner Heimatstadt. 1906 eröffnete er mit der „Schaffung eines Volksbildungsheimes“ das Berolzheimerianum, das allen Fürthern kostenlos zur Verfügung stand und auch eine Volksbücherei beherbergte. Fürther Illustratorinnen setzen sich auf ihre besondere Art mit dem Thema auseinander. Lassen Sie sich überraschen von „Minikunst to go“!

Es begrüßen Sie die Comödie Fürth, das Grüner Brauhaus und die Fürther Illustratorinnen Therese Hein, Carola Giese und Susanne Scharff.

Aufführungszeiten:

Samstag: 14.00 – 16.00 / 16.30 – 18.00 /

18.30 – 20.00 Uhr

Sonntag: 12.00 – 14.00 / 14.30 – 16.30 /

17.00 – 18.00 Uhr

➔ Themenspaziergang: „Geschenkt! Jüdische Stifter in Fürth“ auf Seite 25

Die Stadt wächst

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Schwabacher Straße 17

In keiner Zeit ist die Stadt so rasant gewachsen wie im 19. Jahrhundert. Erleben Sie, welche Auswirkungen dies hatte – sowohl in baulich-räumlicher als auch in ökologischer Hinsicht. Zu sehen sind zudem alte Karten und Pläne zur Stadterweiterung.

Es begrüßen Sie die Geschichtswerkstatt Fürth und der BUND Naturschutz, Kreisgruppe Fürth Stadt.

Samstag

20.00 – 22.00 Uhr: Lichtbildervortrag und Vorführung alter Fürth-Filme



Träume eines Industriearbeiters

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Theaterstraße 9

Können wir uns in diesem liebevoll-lebenswert gestalteten Hof noch vorstellen, unter welchen Bedingungen die Fürtherinnen und Fürther zur Zeit der Industrialisierung lebten? Unter der Leitung von KULT/Stadttheater Fürth tauchen wir mit Ensemblemitgliedern, Laien und dem Chor Auftakt e.V. ein in die Zeit der rußenden Schloten und erleben spielerisch, welche Hoffnungen und Visionen eines zukünftigen Lebens sich die Lohnarbeitenden im 19. Jahrhundert machten.

Es begrüßen Sie die Hofgemeinschaft, das Stadttheater Fürth und der Chor AUFTAKT e.V.

Aufführungszeiten:

Samstag: 14.30 / 16.00 / 17.30 / 19.00 Uhr

Sonntag: 12.00 / 13.30 / 15.00 / 16.30 Uhr

Dauer: ca. 20 Minuten



Dr. Isaak Loewi und Dr. Jakob Schönberg

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Königstraße 57-59

Im Hof der ehemaligen Gabrielschul lernen Sie zwei herausragende Persönlichkeiten des jüdischen Lebens in Fürth kennen, die in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig waren: Den Reformrabbiner Dr. Isaak Loewi, der die Fürther Gemeinde bis weit ins 20. Jahrhundert geprägt hat, und den Komponisten Dr. Jakob Schönberg, der im Dritten Reich emigrieren musste und dessen Musik wieder in Erinnerung gebracht werden soll.

Es begrüßt Sie die Hofgemeinschaft mit ihren Gästen.

Kurzvortrag im Hof von Historikerin Barbara Ohm, musikalische Umrahmung: Silke Herold-Mändl (Sopran), Florian Kaplick (Piano)

Aufführungszeiten:

Samstag: 14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr

Sonntag: 15.00 / 16.00 / 17.00 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten

Tradition und Zukunft

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Rosenstraße 17 (Rosenschule)

Tradition und Zukunft präsentiert die Spielvereinigung (SpVgg) Greuther Fürth beim Höfefest. Das Nachwuchsleistungszentrum des Vereins bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen ihre fußballerischen Fähigkeiten zu beweisen. Während die zukünftigen Kicker mit Begeisterung am Werk sind, ermöglicht die SpVgg auch einen Blick auf ihre große Vergangenheit. Eine Ausstellung informiert über das 1903 gegründete Kleeblatt, einen der großen Traditionsvereine des deutschen Fußballs. Einen bunten Rahmen bieten die Rosenschule mit ihrem Schulfest am Samstag und das benachbarte Spielhaus Fürth mit Spiel- und Tanzinlagen.

Es begrüßen Sie die Grundschule Rosenstraße, das Spielhaus Fürth, die Spielvereinigung Greuther Fürth und das Salädchen.

Samstag und Sonntag

Technikparcours mit Quiz zur Kleeblatt Fußball-Welt und Kickerturniere im Street Soccer Court sowie eine Ausstellung zur Geschichte der Spielvereinigung Fürth mit begleitenden Führungen.

Samstag

14.00 – 16.30 Uhr: Schulfest mit Gesangseinlagen, Tanz und Theater durch die Rosenschule und das Spielhaus, Spieleparcours im Hof des Spielhauses

15.00 – 16.00 Uhr: Auftritt des Maskottchens Eddy der SpVgg Greuther Fürth

Sonntag

14.00–16.30 Uhr: Spieleparcours im Hof des Spielhauses

... und eventuell eine Autogrammstunde mit Spielern



Braukunst, Klavier & Kultur**Samstag von 14 bis 22 Uhr****Sonntag von 12 bis 18 Uhr****Schwabacher Straße 106 (Malzböden)**

Bereits im 15. Jahrhundert waren Brauereien in Fürth angesiedelt. Doch vor allem im 19. Jahrhundert erlebte das Bierbrauen hier seinen Höhepunkt. Lernen Sie die heutige Fürther Braukunst kennen, erfahren Sie Wissenswertes zur Geschichte sowie zur Neunutzung der ehemaligen Humbserbrauerei und genießen Sie Fürther Biere.

Es begrüßt Sie die Hofgemeinschaft mit ihren Gästen.

Samstag und Sonntag

Im nördlichen Hof: Biergarten- und Caféhausbetrieb durch das Sudhaus, das Café Portier und die Kaffeerösterei Fortezza, musikalische Unternehmung durch das Duo Dittl&Filsner.

Im südlichen Hof: Schaubrauen der Spezialistenbräu Burgfarrnbach (bis 20 Uhr) mit Biergartenbetrieb durch das Sudhaus, musikalische Unternehmung durch das Duo Dittl&Filsner.

Im angrenzenden Atelier von Josef Hirthammer: Ausstellung neuester Leinwände, Zeichnungen und Skulpturen aus den Bereichen „Portrait“ und „Alles Natur“.

Zwischen den Höfen: Die Welt der Klaviere des Klavierhauses Kreisel mit Führungen durch die Werkstatt und die Ausstellung. Musikalische Kostproben von Pianist Michael Flügel und Violinistin Monika Hager-Zalejski.

Im Sudhaus: Ausstellung „Brauereien in Fürth“ mit Führungen durch Gerhard Fuchs von der Tourist-Information Fürth.

Samstag

14.00 – 14.30 Uhr: Virtuoser musikalischer Auftakt mit Pianist Michael Flügel und Violinistin Monika Hager-Zalejski, anschließend Führung durch das Klavierhaus

14.30 – 15.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Brauereien in Fürth“

15.00 – 16.00 Uhr: Biergartenmusik vom Duo Dittl&Filsner

16.00 – 16.30 Uhr: Musikalisches Intermezzo mit Pianist Michael Flügel und Violinistin Monika Hager-Zalejski, anschließend Führung durch das Klavierhaus

16.30 – 17.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Brauereien in Fürth“

17.00 – 18.00 Uhr: Biergartenmusik vom Duo Dittl&Filsner

18.30 – 19.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Brauereien in Fürth“

19.00 – 20.00 Uhr: Biergartenmusik vom Duo Dittl&Filsner

Sonntag

12.00 – 12.30 Uhr: Virtuoser musikalischer Auftakt mit Pianist Michael Flügel und Violinistin Monika Hager-Zalejski, anschließend Führung durch das Klavierhaus

12.30 – 13.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Brauereien in Fürth“

13.00 – 14.00 Uhr: Biergartenmusik vom Duo Dittl&Filsner

14.00 – 14.30 Uhr: Musikalisches Intermezzo mit Pianist Michael Flügel und Violinistin Monika Hager-Zalejski, anschließend Führung durch das Klavierhaus

14.30 – 15.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Brauereien in Fürth“

15.00 – 16.00 Uhr: Biergartenmusik vom Duo Dittl&Filsner

16.30 – 17.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Brauereien in Fürth“

17.00 – 18.00 Uhr: Biergartenmusik vom Duo Dittl&Filsner



Maisgrieß für Alle!

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Hirschenstraße 37 (Soziales Zentrum)

Wie sah der Alltag aus im Ersten Weltkrieg? Mit welchen Herausforderungen – vor allem in der Küche – mussten sich die Familien auseinandersetzen? Diesen und weiteren Fragen können Sie im Hof des Sozialen Zentrums auf den Grund gehen. Probieren Sie auch den Maisgrießauflauf, kreierte 1915 in der Lehrküche der Fürther Stadtwerke und wiederentdeckt sowie veröffentlicht 1997 im Fürther Altstadtbläddla.

Es begrüßen Sie das Soziale Zentrum Fürth und Leonore Rahnhöfer von der Tourist-Information Fürth.

Samstag und Sonntag

Ausstellung zum Thema „Erster Weltkrieg“ (Leihgabe des Stadtmuseums Fürth) und Präsentation von Fürther Fotos aus dieser Zeit.

Maisgrießverkostungen (ca. 30 Minuten)

Samstag: 14.30 / 15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr

Sonntag: 12.30 / 13.30 / 14.30 / 15.30 Uhr

Heimat und Exil

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Königsstraße 89 (Jüdisches Museum)

Fürth war zu Beginn des 20. Jahrhunderts Heimat vieler jüdischer Familien, die gleichberechtigt und scheinbar integriert hier zu Hause waren. Zwischen 1928 und 1938 ändert sich ihr Leben durch das Naziregime vollständig. Was bedeutet Heimat, wenn man die bisherige aufgeben und in die Fremde gehen muss? Kommen Sie ins Jüdische Museum Franken zu Führungen und einer Filmpräsentation.

Samstag

14.00 – 14.30 Uhr: Eröffnung des Gartens im Jüdischen Museum Franken

15.00 – 15.30 Uhr: „Zwischen Heimat und Exil – Die Familie Wild“, Kurzführung im Jüdischen Museum Franken mit Verena Erbersdobler

18.00 – 18.30 Uhr: „Gärten in Fürth und ein Garten im Jüdischen Museum Franken“, Kurzvortrag und Führung im Garten des Jüdischen Museums Franken mit Katrin Thürnagel

19.00 – 20.00 Uhr: „Heimat und Exil – ‚Paulas Nürnberger Lebkuchen‘“. Filmvorführung und Gespräch mit Jim Tobias, Journalist/Historiker

Sonntag

12.00 – 12.30 Uhr: „Heimat und Exil“, Führung im Garten des Jüdischen Museums Franken mit Katrin Thürnagel

14.00 – 14.30 Uhr: „Jakob Wassermann in Fürth“, Kurzführung im Jüdischen Museum Franken mit Daniela Eisenstein

15.00 – 15.30 Uhr: „Zwischen Heimat und Exil – Die Familie Gundelfinger“, Kurzführung im Jüdischen Museum Franken mit Verena Erbersdobler

17.00 – 17.30 Uhr: „Heimat und Exil“, Führung im Garten des Jüdischen Museums Franken mit Katrin Thürnagel

... und Backtag mit frischem Berches

➔ Themenspaziergang:
„Heimat und Exil“
auf Seite 26



Hörstück

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Mathildenstraße 26

In der Tiefgarage des Hotels Primavera Centro wird unter der Leitung von Sue Rose und Johannes Beissel ein szenisches „Hörstück“ aufgeführt, das sich mit Widerstand und politischer Verfolgung sowie der Atmosphäre in Luftschutz-Bunkern während Bombenangriffen im Zweiten Weltkrieg auseinandersetzt.

Es begrüßen Sie das Stadttheater Fürth und das Team des Hotels Primavera Centro.

Aufführungszeiten:

Samstag: 14.30 / 15.30 / 16.30 / 17.30 / 18.30 Uhr

Sonntag: 13.30 / 14.30 / 15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr

Dauer: ca. 15 Minuten

Nie mehr wieder! Gespräch, Musik, Poetry Slam

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Pfarrhof und Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Der Pfarrhof lädt zu musikalischen Leckerbissen mit dem Sigi-Kraft-Duo, Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel ein. An beiden Nachmittagen erzählen Zeitzeugen von Kriegsende und Nachkriegszeit. Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst für Groß und Klein. Höhepunkt am Samstag ist der Poetryslam. Wer liefert unter Moderation von Michael Jakob den besten Text zum Thema „Nie mehr wieder“? Bisher bestätigt: Die Bayernslam-Finalisten Felix Kaden und Jens Hoffmann, Franken-Vizemeister Martin Hönl, Nürnberg-Stadtmeisterin Barbara Gerlach und Slam-Urgestein Martin Geier.

Es begrüßt Sie die Kirchengemeinde St. Michael zusammen mit den Pfadfindern und der Evangelischen Jugend.

Samstag

14.00 – 14.30 Uhr: Sigi-Kraft-Duo

15.00 – 16.00 Uhr: Zeitzeugenkaffee

16.00 – 16.30 Uhr: Sigi-Kraft-Duo

18.00 – 18.30 Uhr: Sigi-Kraft-Duo

20.00 – 22.00 Uhr: Poetry-Slam

Sonntag

10.00 – 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Michael

ab 11.30 Uhr: Essen, Kaffee und Kuchen

12.00 – 12.30 Uhr: Musik mit Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel

14.00 – 14.30 Uhr: Sigi-Kraft-Duo

15.00 – 16.00 Uhr: Zeitzeugenkaffee

17.00 – 17.30 Uhr: Sigi-Kraft-Duo

➔ Themenspaziergang: „Alte Glocken – Neue Fenster: Kirchen- und Turmführung zum Jahrzehnt nach Kriegsende in St. Michael“ auf Seite 26

Ludwig Erhard und seine Zeit

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Ludwig-Erhard-Straße 5 (LEZ)

Im zentral gelegenen Geburtshaus des ehemaligen Bundeswirtschaftsministers und Bundeskanzlers Ludwig Erhard und dem direkt gegenüberliegenden Neubau, einem Zentrum für Dokumentation, Begegnung und Forschung über Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft, erwartet Sie eine abwechslungsreiche Ausstellung über den „Vater der Sozialen Marktwirtschaft und des deutschen Wirtschaftswunders“ mit all seinen unterschiedlichen Facetten. Spüren Sie die Atmosphäre der 1950er Jahre im Innenhof des Museumscafés mit Tanztee und Schlagern dieser Zeit... und swingen Sie mit Hula-Hoop!

Es begrüßt Sie das Ludwig-Erhard Zentrum Fürth.



Führungen durch die Ausstellung

Sonntag: 14.30 / 16.30 / 18.30 Uhr

Sonntag: 12.30 / 14.30 / 16.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten

Samstag

14.00 – 18.00 Uhr: Jazz von „Max“ Marcus Stadler mit Hermann Krehn

16.00 / 19.00 Uhr: Tanzeinlagen des Boogie-Woogie-Club Nürnberg

Sonntag

14.00 – 18.00 Uhr: Jazz von „Max“ Marcus Stadler mit Mitch Sauer

13.00 / 16.00 Uhr: Tanzeinlagen des Boogie-Woogie-Club Nürnberg

➔ Themenspaziergang: „Wirtschaftswunderjahre“ auf Seite 26



Alles Dolce Vita?

Samstag von 14 bis 23.30 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Hirschenstraße 27-29 (vhs Fürth)

Die ersten Gastarbeitenden kamen vor allem aus dem Süden Europas: aus Italien, Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland und der Türkei.

Sie leisteten einen wertvollen Beitrag zum deutschen „Wirtschaftswunder“, sollten für begrenzte Zeit zum Arbeiten bleiben – und dann wieder in ihre Heimat zurückkehren. Dass das nicht für alle zutraf, ist bekannt. Treffen Sie Nachkommen dieser Gastarbeitenden, hören Sie ihre Geschichten und erleben Sie zugleich ein Stück südländische Kultur pur.

Es begrüßt Sie das Team der vhs Fürth mit seinen Gästen.



Samstag

14.30 – 15.15 Uhr: Lesung türkischsprachiger Texte (mit deutscher Übersetzung), gelesen von Arzu Rocholl

16.00 – 16.30 Uhr: Bauchtanzaufführung des Chakra Dance Studio

17.30 – 18.15 Uhr: „Spanisch für Anfänger“: Open-Air-Unterricht

ab 19.00 Uhr: Moderiertes Gespräch mit Mitgliedern der Familie Villano

ab 21.15 Uhr: Filmvorführung „Familie Villano kehrt nicht zurück“

Sonntag

14.00 – 14.45 Uhr: Lesung kroatischsprachiger Texte (mit deutscher Übersetzung), gelesen von Jasna Müller

15.30 – 16.15 Uhr: „Griechisch für Anfänger“: Open-Air-Unterricht

17.00 – 18.00 Uhr: Folkloregruppe aus Kreta mit Live-Musik

... und internationale Spezialitäten vom Interkulturellen Garten Fürth e.V.

➔ Themenspaziergang: „Zeit der Gastarbeiter – Fremde Töpfe“ auf Seite 27

Zwei Leben des Gänsberg

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Mohrenstraße 6

Den alten Gänsberg gibt es nicht mehr. Im Zuge einer sogenannten Flächen-sanierung wurde er in den 1970er und 1980er Jahren dem Erdboden gleich-gemacht. Heute stehen dort Gebäude, die dem Geist der damaligen Stadt-planung entsprachen. Zum Glück gibt es aber noch Menschen, die sich an die alten Zeiten erinnern: Zumindest für das Höfefest lassen sie den alten „Goonsberch“ wiederaufleben – in Form von Geschichten und alten Spielen, erzählt und angeleitet von ehemaligen Gänsbergbewohnerinnen und -bewohner.

Es begrüßen Sie der Süßkramladen, Georg Schönleben und ehemalige Gänsbergbewohner sowie der Geschichtenerzähler Martin Ellrodt.

„Altstadtgeschichtn im Hof“ (ca. 45 Minuten)

Samstag: 15.00 / 16.00 / 17.00 / 18.00 Uhr

Sonntag: 13.00 / 14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr

Schussern, Wabbeln & Co

in der Bella-Rosenkranz-Straße:

Samstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr

➔ Themenspaziergang: „Der Gänsberg - Die Flächensanierung und ihre Folgen“ auf Seite 27



**Community-Dance
mit Jutta Czurda und Petra Heintl****Samstag von 20 bis 22 Uhr****Rathaushof** (Zugang über Ludwig-
Erhard-Straße)

Aufeinander zugehen, sich die Hände zum Tanzen reichen, gemeinsam Mauern überwinden und Brücken bauen. Seit beinahe zehn Jahren lädt der Community-Dance des Stadttheaters Fürth Menschen zum modernen, elementaren Tanz ein. Im Rathausinnenhof sind nun alle tanzbegeisterten Fürtherinnen und Fürther eingeladen, miteinander unter freiem Himmel und zu Hits aus der ost- und westdeutschen Vergangenheit tanzend das Festjahr zu feiern. Jeder ist willkommen, ganz unabhängig von Alter, Können, Religion oder Herkunft.

*Es begrüßt Sie das Stadttheater Fürth.***Samstag**, 20.00–21.00 Uhr
Community-Dance,
anschl. Begegnungszeit
bis 22.00 Uhr**Künstler in den Höfen****Samstag von 14 bis 22 Uhr****Sonntag von 12 bis 18 Uhr****Bogenstraße 7**

Fürth 1998. Wie vielerorts besiedelte die Subkultur, hier unter anderem vertreten durch Künstlerinnen und Künstler, die noch vergessenen Innenstadtrachen. Und wie vielerorts hauchten sie diesen Orten neues Leben ein. Fürth 2018. Wo steht diese stadterfrischende Avantgarde heute? War es ihnen möglich, ihre Räume als kreative Okkupanten wider Stadtplaner und Sanierer zu verteidigen? Oder gehören sie bereits dem Establishment an, die der Stadt als Kreativwirtschaft eine wertvolle und geachtete Dienstleistungsbranche stellt? Fühlen sich die Künstler hier als Pioniere, Dierner oder gewürdigte Stadterneuerer?

*Es begrüßt Sie DER BOGENHOF
von und mit Ulrike Irrgang
und ihren Gästen.***Samstag und Sonntag**

Ausstellung von Ulrike Irrgang mit Portraits und beispielhaften Statements zur Gentrifizierung in Fürth sowie Situierung der Ateliers im Vergleich 1998–2018

Filme zum Thema: u. a. gastspiel 2016 von Fürth.tv

Der Künstler als Gast (1): Der Bogenhof, ein Beispiel von privatem Kultur-Engagement

Samstag

20.00–22.00 Uhr: Der Künstler als Gast (2): Liveact von und mit Michael Ammann & Gästen: Instant Akusmatik 2.0 UKO // WORK 2018 CD Präsentation

Sonntag

14.00–18.00 Uhr: Der Künstler als Gast (3): BIBBS – die kleinsten Kunstwerke von Fürth mit Thomas Mohi / i.T. Ulrike Irrgang SCHULE DER PHANTASIE – FÜRTH/FRANKEN e.V.



➔ Themenspaziergang:
„Kulturkeimzelle Badstraße:
Was entsteht hinter den
Türen des ehemaligen
Flußbadgebäudes?“ auf Seite 27

Neue Nachbarschaften

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Katharinenstraße 7 – 9

Seit nunmehr 18 Jahren können Projekte einer nachhaltigen Stadterneuerung über das Bund-Länder Programm „Die Soziale Stadt“ gefördert werden. Auch die Sanierung der beiden Anwesen Katharinenstraße 7 und 9 ist eines davon – wenn auch ein ganz besonderes: Denn in dem gemeinsam gestalteten und genutzten Hof wird deutlich, wie nachbarschaftliches Zusammenleben der unterschiedlichen Bewohnerinnen und Bewohner funktionieren kann. Ein Grund zu feiern und Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Es begrüßt Sie die Hofgemeinschaft mit ihren Gästen.



Samstag

15.30 / 19.00 Uhr: Führung durch den Hof

16.00 – 17.30 Uhr: „minimal ambient maximal“ von Robin van Velzen

20.00 – 21.30 Uhr: Hans, Hans, Hans & Hans (vieltimmige Coverband, akustik-folk-rock-pop)

Sonntag

13.00 / 16.00 Uhr: Führungen durch den Hof

14.00 – 18.00 Uhr: Alligators of Swing (Cotton Club-Swing, Blues & Boogie)



Aktiv ankommen in Fürth

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Mathildenstraße 17

Das ELAN-Projekt „Café Elli“ lädt ein, sich mit dem Thema Flucht und Zuwanderung zu beschäftigen: Besucherinnen und Besucher unterhalten sich mit lebendigen Büchern, machen mit bei Kreistänzen aus aller Welt, probieren internationale Spezialitäten oder wandeln durch die multimediale Fotoausstellung über Wünsche und Ziele junger Migrantinnen und Migranten in Fürth, die das Jugendmedienzentrum Connect zur Verfügung stellt.

Es begrüßt Sie das Café Elli.

Samstag und Sonntag Ausstellung

Samstag

14.00 / 15.00 / 16.00 / 17.00 / 18.00 / 19.00 Uhr: Internationale Kreistänze zum Mitmachen und lebendige Bücher im Wechsel

Sonntag

12.00 / 13.00 / 14.00 / 15.00 / 16.00 / 17.00 Uhr: Internationale Kreistänze zum Mitmachen und lebendige Bücher im Wechsel

OFFENE HÖFE

Rund um die Themenhöfe gibt es noch vieles zu entdecken! Offene Höfe laden ein, ihre unverfälschte Atmosphäre zu erkunden und bieten mitten im Stadtrubel Orte der Entspannung. Auch bei zahlreichen Hoffesten für Groß und Klein mit Musik, Ausstellungen, Tanz, Lesungen sowie vielen weiteren Vorführungen und Mitmachangeboten lernen Sie das Leben in den Höfen kennen. Kulinarisch verwöhnt hingegen werden Sie in den Wirtshöfen, aber auch in vielen anderen Höfen gibt es die eine oder andere Köstlichkeit.

21

Kohlenmarkt 2

Sushi2go

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Japanische Spezialitäten im Kronprinzenhof

Hier sind Sie herzlich willkommen!

22

Helmstraße 11

Ein schattiges Plätzchen

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Es begrüßt Sie die Hausgemeinschaft.

23

Gustavstraße 14

Bistro-Galerie

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Das Ziegelmauerwerkidyll mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten.

Hier sind Sie herzlich willkommen!

24

Gustavstraße 15

Tapas Restaurant y Bar am Kannegießerhof

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Hier sind Sie herzlich willkommen!

25

Gustavstraße 16

Der Storchenhof

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Worte – gesprochen und gesungen – lassen den Hof klingen, erzählen Geschichten von früher und heute, vom Storchenschlot und fernen Welten.

Es begrüßen Sie das Restaurant Spitiko und die Künstlerinnen und Künstler.

Samstag (Dauer ca. 30 Minuten)

16.30 / 17.30 / 18.30 Uhr: „Vergangenes, Erlebtes, Erschautes“, Lesung von Petra Jacob

Sonntag (Dauer ca. 30 Minuten)

13.00 / 14.30 / 16.00 Uhr: „Von der Liebe und dem Wein“ - Das Ensemble Potpourri trägt Liebes- und Trinklieder aus drei Jahrhunderten vor.



26**Gustavstraße 24**

Das Paradies im Verborgenen

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Es begrüßt Sie Marc Kimmich.

27**Gustavstraße 40**

Kaffeebohne

Samstag von 14 bis 22 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Der Gasthof mit der besonderen „Bohne“.

Hier sind Sie herzlich willkommen!

**Gustavstraße****28****Gustavstraße 53**

Beton.Stein.Haus

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Beton - Objekte aus Beton.

Stein - Werkstücke aus Sandstein und Gerätschaften.

Haus - Häuser aus Sandstein, die Fürther Altstadt ist voll davon. Aber gebaut wird so schon lange nicht mehr. Zum Höfefest 2018 jedoch entsteht ein neues Haus aus Stein. Wer möchte einziehen? Erleben Sie Einblicke in beinahe schon in Vergessenheit geratene Steinmetzkunst.

Es begrüßen Sie Peter Stutzmann von der Stutzmann Steinmetz & Bildhauer GbR und Jürgen Rakus von der beton-fabrik.

Aktionszeiten durchgehend

Samstag

18.00 – 20.00 Uhr: Musik in der beton-fabrik:
The Truffauts und Gastmusiker

**29****Gustavstraße 56**

Radlimpressionen vom Ende der Welt und darüber hinaus

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

In der Gustavstraße 56 eröffnete Ignaz Chaim Brenzel 1914 einen der ersten Fahrradläden in der Stadt Fürth, auch heute gibt es dort noch einen kleinen Radladen. Im Hof werden „Radlimpressionen“ gezeigt, Bilder einer Radreise zum Ende der Welt und darüber hinaus.

Ausstellung mit Bildern von Thomas Leissle.
Es begrüßt Sie die Hofgemeinschaft Gustavstraße 56.

30**Gustavstraße 61**

Zum Alten Rentamt

Samstag von 16 bis 22 Uhr

Der Gasthof, in dem 1903 die Spielvereinigung Fürth gegründet wurde.

Hier sind Sie herzlich willkommen!

17

Im kleinen Hof:

Meine Gesundheitsoase Ayurvedagenuss

Samstag von 14 bis 22 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Tauchen Sie ein in eine Welt aus 1001 Nacht, genießen Sie ayurvedische Köstlichkeiten und ein Verwöhnprogramm.

Es begrüßt Sie Sabine Altrichter von Ayurvedagenuss.



Der Hof für alle Generationen

Samstag von 14 bis 18 Uhr

Basteln und Spiele für Junge und Junggebliebene! Wir laden ein zu selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Wein und Prosecco.

Es begrüßt Sie das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth.

Es gibt noch mehr zu entdecken:

Kunstspaziergang im Hof

- Still und meditativ oder expressiv und bunt – eine in jedem Fall ausdrucksstarke Bilderwelt von Sabine Altrichter und Eva Maria Nitsche finden Sie im Hof bei Ayurvedagenuss.
- Galerie Werkstark zeigt „Der Himmel über Fürth“ - Karin Vogel Photodesign und das Fürther Kleeblatt to go.
- Klaus Bertlein, Natur- und Städtefotografien: Mal in Schwarzweiß, mal in Bunt, aber immer in außergewöhnlichen Blickwinkeln und Perspektiven fotografisch in Szene gesetzt, bearbeitet und im Druck festgehalten.

Es führen Sie die beteiligten Künstlerinnen und Künstler.

Start: Samstag: 14.30 / 16.00 / 18.00 Uhr

Sonntag: 13.00 / 14.30 / 16.00 Uhr

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Ayurvedagenuss



33 **Rosenstraße 12**

Dantes Inferno

Samstag von 14 bis 20 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Was hat der berühmte italienische Schriftsteller Dante Alighieri mit Fürth zu tun? Kurze Zeit nach der Stadterhebung wurde das Fürther Rathaus erbaut, das dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden ist. Grund genug, dem bedeutenden Florentiner Schriftsteller Einzug in ein Fürther Hinterhofatelier zu gewähren. Künstlerin Corinna Smok und Literaturwissenschaftlerin Dr. Frauke Bayer entführen Sie in die düstere Unterwelt Alighieris. Als Gast stellt der Bildhauer Clemens Heinl Skulpturen zum Thema im Hof aus.

Es begrüßen Sie Familie Händl und Corinna Smok mit ihren Gästen.

Samstag und Sonntag:

Ausstellung mit Arbeiten von Corinna Smok und Skulpturen von Clemens Heinl.

Dante-Lesung von Dr. Frauke Bayer, aus der

„Göttlichen Komödie“

Samstag, 19.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 17.00 – 18.00 Uhr

Rosenstraße**34** **Blumenstraße 13**

Im Hof der ehemaligen Eiergroßhandlung

Samstag von 14 bis 20 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Augen- und Ohren-Schmaus mit gefüllten Eier-Pfannkuchen und Elektro-Swing. Es darf auch getanzt werden!

Es begrüßt Sie Familie Narius-Preuß.

35 **Blumenstraße 29**

Bratwurst meets Rock'n'Roll

Samstag von 14 bis 22 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Es begrüßt Sie Familie Käppner.

Samstag

Hoffest mit Leckerem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen

ab 18.00 Uhr: Fetzige Musik von Fab Chief

21.30 Uhr: fulminante Feuershow von just-non-stop

**Blumenstraße****36****Blumenstraße 31**

Der Hof der jüdischen Gemeinde

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Führungen durch Haus und Hof
Sonntag, 13.00 / 15.30 und 17.00 Uhr

Dauer: ca. 20 Minuten

Es begrüßt Sie die Israelitische Kulturgemeinde Fürth.

37**Blumenstraße 33**

Das Atelier in der Alten Kirche lädt ein ... zum Schauen und Tanzen

Samstag von 14 bis 20 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Es begrüßt Sie Anette du Mont.

Samstag, 14.00 – 20.00 Uhr:
Ausstellung mit Werken von Anette du Mont.

Sonntag, 12.34 – 16.00 Uhr:
Tangotanz

**19**

38 **Pfisterstraße 13**

Der Märchengarten

Samstag von 14 bis 20 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

„Es war einmal ein Märchengarten – ach was erzähle ich hier, es gibt ihn noch heute, den Zauber-Märchengarten, mit seinem lichten Grün zum Träumen, Verzaubern und zum Märchenlauschen!“

Es begrüßt Sie die Märchenerzählerin Zorica Otto und Familie Oppelt.

Aufführungszeiten:

Samstag: 14.30 / 15.30 / 16.30 / 18.30 Uhr

Sonntag: 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr

Dauer: ca. 30 Minuten**39**  **Pfisterstraße 48**

Ene mene miste, es rappelt in der Pfisterkiste!

Samstag von 14 bis 18 Uhr

Spiele, Spaß und Überraschungen im Hof (für Kinder im Grundschulalter)

Es begrüßt Sie der Kinderhort Pfisterkiste.

40**Marienstraße 42**

Der Oleanderhof

Samstag von 14 bis 20 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Es begrüßt Sie Annemarie Sulzer mit ihren Nachbarinnen.

41**Theaterstraße 35**

Im Gartenhof des Pfarrer Lochner

Samstag von 14 bis 20 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Es begrüßt Sie die Eigentümergemeinschaft Theaterstraße 35.

42**Theaterstraße 45**

Wandel

Samstag von 14 bis 20 Uhr**Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

„200 Jahre Stadt Fürth“ stehen für Wandel in vielen Bereichen der Stadtentwicklung und der -gesellschaft. Erleben Sie in unserem Hof den musikalischen Wandel – von Volksmusik mit -tanz zu Psychedelic Pop und New Hippie Music.

Es begrüßt Sie die Haus- und Hofgemeinschaft Theaterstraße 45.

Samstag und Sonntag

Kunstaussstellung zum Thema „Wandel“: Schmuckunikate von Stefanie Stenzel und weiteren Künstlerinnen und Künstler.

Samstag

15.00 – 18.00 Uhr: „Trio Califragilis“ - Volksmusik von Steffi Zachmeier und Band mit Volkstanz Schnupperkurs

Sonntag

13.00 – 14.30 Uhr: „Daylight Again“ - Marcus Baudenbacher und Edda B.

15.00 – 18.00 Uhr: „Shiny Gnomes“

20**Pfisterstraße****Marienstraße****Theaterstraße**

Die EinDollarBrille zu Gast in der traditionsreichen Stadt der Brillenmacher

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

150 Millionen Menschen auf der Welt bräuchten eine Brille, können sich aber keine leisten. Sie können nicht lernen, nicht arbeiten und nicht für ihre Familien sorgen. Die EinDollar-Brille kann von den Menschen vor Ort selbst hergestellt und verkauft werden – ein scheinbar kleines Projekt mit riesengroßer Wirkung. Informieren Sie sich in unserem Hof mit Live-Vorstellung im Brillenbiegen!

Es begrüßt Sie Familie Oppelt und der Verein EinDollarBrille e.V.

Hof der Entspannung in der Matilde

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Herzlich willkommen im Hof der Entspannung in der Matilde mitten im Herzen von Fürth. Viele Angebote wie unter anderem Yoga, Qi Gong, Lu Jong und Klangschalenerlebnis laden die ganze Familie zum Entspannen ein. Es gibt Führungen durch das historische Gebäude der Matilde, eine Bar im Hof mit Kaffee, Kuchen und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Für die Kinder gibt es einen Mandala-Maltisch, Kinderyoga und bei schönem Wetter steht ein Kinderplanschbecken zum Badespaß bereit.

Samstag

14.00 Uhr: Schnupperyoga für Kinder mit Carolina Kern

14.30 Uhr: Führung durch die Räumlichkeiten „Matilde“ mit Claudia Böschel

15.30 Uhr: Qi Gong mit Ralf Jakob

17.00 Uhr: Führung durch die Räumlichkeiten „Matilde“ mit Claudia Böschel

18.00 Uhr: Yoga für Erwachsene mit Claudia Böschel

19.00 Uhr: Highlight: Klangerlebnis mit Carolin Deininger

Sonntag

12.30 Uhr: Führung durch die Räumlichkeiten „Matilde“ mit Claudia Böschel

14.00 Uhr: Lu Jong Yoga mit Carolina Kern

15.00 Uhr: Führung durch die Räumlichkeiten „Matilde“ mit Claudia Böschel

16.00 Uhr: Yoga für Erwachsene mit Claudia Böschel

17.00 Uhr: Highlight: Klangerlebnis mit Carolin Deininger

Dauer: jew. 20 Minuten (außer Klangerlebnis)



Die Hopfenscheune öffnet ihre Tore

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Besichtigen Sie unseren wunderschönen Hof und informieren Sie sich über die Arbeit der Praxismgemeinschaft Hopfenscheune und Gesundheit im Zentrum. Es begleiten Sie „Artie“ mit Gitarre und Gesang am Samstag und das „Alakart Trio“ am Sonntag.

Es begrüßt Sie die Praxismgemeinschaft Hopfenscheune und Gesundheit im Zentrum.

Führungen durch die Praxen und den Hof

Samstag

17.30 – 20.00 Uhr: Gitarrenmusik und Gesang von „Artie“ (mit Pausen)

... und Kochen am heißen Tisch im Hof

Sonntag

15.00 – 18.00 Uhr: Musik vom „Alakart Trio“ (mit Pausen)



Ein Clown stört den Hoffrieden

Samstag von 14 bis 20 Uhr
Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Was geschieht in einem idyllischen Gartenhof, wenn ein Clown alles durcheinander bringt? Lassen Sie sich überraschen!

Es begrüßen Sie Familie Haken sowie Toni, Ute und Pauline Klug mit ihrer Clownerie.

Aufführungszeiten:

Samstag, 16.00 / 17.00 / 18.00 Uhr
Sonntag, 12.30 / 13.30 / 14.30 Uhr

Dauer: ca. 15 Minuten



Der Handwerkerhof

Samstag von 14 bis 20 Uhr

Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Wegen Krankheit leider geschlossen

Den Hof als „Handwerkerhof“ zu gestalten, hat sich die Praxismgemeinschaft zur Aufgabe gemacht. Eine Ausstellung (Fotos, Pläne, Werkstücke) dokumentiert den laufenden Prozess und die Zielsetzung. Zudem werden traditionelle Handwerkstechniken vorgeführt.

Es begrüßen Sie Steinmetzmeister Stephan Schick und die Hausgemeinschaft Schwabacher Straße 80, Innenhof.

Steinmetzvorführung (ca. 30 Minuten)

Samstag, 14.00 / 16.00 Uhr
Sonntag, 14.00 / 16.00 Uhr



TIM'S KITCHEN**Samstag von 14 bis 22 Uhr****Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Der Besseresserhof.

Hier sind Sie herzlich willkommen!

Der Bäckerhof des Karl Kirchner**Samstag von 14 bis 20 Uhr****Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Die Bäckerei Karl Kirchner bestand 45 Jahre – von 1934 bis 1979. Noch heute gibt es die alte Backstube mit historischen Gerätschaften. Bestaunen Sie den alten Ofen mit den Brotschiebern, die Rührmaschine und vieles mehr ... und erholen Sie sich in unserem schattigen Hof bei Kaffee und Kuchen.

*Es begrüßt Sie
Familie Goerigk.*

Der Gartenhof**Samstag von 14 bis 20 Uhr****Sonntag von 12 bis 18 Uhr***Es begrüßt Sie Familie Plonka.***Kunsthof****Samstag von 14 bis 22 Uhr****Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Kunst und Wandgestaltung von Martina Rudolph (raum+kunst) – bei Bier und Wein, das schmeckt fein!

*Es begrüßt Sie die Künstlerin in ihrem Atelier.***Alte Ecken und entstaubte Geschichten der Fürther****Samstag von 14 bis 22 Uhr****Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

... in einer Ausstellung dokumentiert
... erzählt und bespielt von Fürther

Urgesteinen und vom Improtheater 6aufKraut ... musikalisch umrahmt vom Klassikensemble „Schröders Saitenspiele“

Es begrüßen Sie Stefania Küble mit der „Flechtwerkstatt im Hinterhof“ und ihre Haus- und Hofgemeinschaft.

Samstag und Sonntag

Ausstellung „Alte Ecken“ – Fotografien und Dokumente

Samstag

ab 15.00 Uhr: Zeitzeugen erzählen ihre Geschichten von der Kriegszeit bis ins Heute

ab 17.00 Uhr: Gebrilltes und Bier vom Fass

ab 20.00 Uhr: (Auf der HinterhofBühne): Improtheater 6aufKraut „Gebt der Stadt Geschichten, wir spielen sie“

ab 21.30 Uhr: Fassaden-Illuminationen

Sonntag

ab 14.00 Uhr: Zeitzeugen laden ein zum Plausch

15.00 – 17.00 Uhr: Auf der HinterhofBühne: Klassikensemble „Schröders Saitenspiele“

... und Kaffee und Kuchen

THEMEN- SPAZIERGÄNGE

*Vertiefen Sie sich in die
Fürther Stadtgeschichte:
Bei den Themenspaziergängen
können Sie sich mit den
vergangenen 200 Jahren
näher befassen.*

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl
bei manchen Führungen begrenzt ist.



Rathaussturmbesteigung zur Stadterhebung

Das zwischen 1840 bis 1850 im klassizistischen Stil erbaute Rathaus mit seinem imposanten Turm, der dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden ist, gilt als das Wahrzeichen der Stadt. Auf dem Weg zum Turm geht es im Treppenhaus entlang der Geschichte der Stadt, anhand einiger interessanter Exponate, bevor sich dem Betrachter nach 152 Stufen ein wunderbarer Blick über Fürth öffnet.

Es begleiten Sie die Stadtführerinnen und -führer der Tourist-Information Fürth.

Start: Samstag, 14.30 / 15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr

Sonntag, 12.30 / 13.30 / 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr

Treffpunkt: Rathausinnenhof ①
(Zugang über Ludwig-Erhard-Straße)

Dauer: ca. 50 Minuten

Maximal 20 Teilnehmende pro Führung.

Fürth um 1900 – Bloomers, Bahn und Belle Époque

Seit 1818 ist Fürth eigenständig und hat sich prächtig entwickelt. Die Eisenbahn hat Veränderungen gebracht. Bei dem Spaziergang entlang der ehemaligen Trasse im Jahr 1902 erfahren Sie Geschichten vom Ehepaar Mangold und der emanzipierten Schwester Luise, die Sorgen von Fritz und Käthe, lernen eine Opernsängerin kennen, hören die Ratschläge einer Apothekerin oder die Klagen von Pfarrer Schmidt.

Es begleiten Sie eine Stadtführerin der Tourist-Information Fürth und die Schauspielerinnen und Schauspieler der Bühne Erholung 27 e.V.

Start: Samstag, 19.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofplatz, vor Centaurenbrunnen ②

Dauer: ca. 90 Minuten

A Begrenztes Platzkontingent!
Reservierung zwingend erforderlich
über die Tourist-Information Fürth
(siehe S. 2)

Geschenkt! Jüdische Stifter in Fürth

Wer kennt es nicht, das „Berolzheimer“ und die dort beheimatete Comödie mit dem Grüner Brauhaus. Wenige wissen, dass es sich bei dem Jugendstilbau um eine Stiftung des jüdischen Bleistiftherstellers Heinrich Berolzheimer handelt. Dabei gibt es in Fürth viele jüdische Stiftungen, die aus dem religiösen Gebot der Wohltätigkeit hervorgingen und über Jahrzehnte zur Entwicklung der Stadt beigetragen haben.

Es begleiten Sie die Stadtführerinnen und -führer der Tourist-Information Fürth.

Start: Samstag, 14.00 / 16.00 / 18.00 Uhr

Sonntag, 12.00 / 14.00 / 16.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Berolzheimerianums,
Comödienplatz 1 ③

Dauer: ca. 45 Minuten

„Heimat und Exil“

„Von Glanz und Zerstörung – Der Fürther Schulhof“ – Kurzführung in die Altstadt zum ehemaligen jüdischen Schulhof mit Monika Berthold-Hilpert.

Es begrüßt Sie das Jüdische Museum Franken in Fürth.

Start: Samstag und Sonntag, jew. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89 4

Dauer: ca. 30 Minuten

Alte Glocken – Neue Fenster: Kirchen- und Turmführung zum Jahrzehnt nach Kriegs- ende in St. Michael

Zerstörte und neue Glasfenster, zu Kriegszwecken abgegebene Glocken und eine wiedergefundene: Vom Kampf um den Kirchenplatz, von Aufbauversuchen und wiederbeginnen dem Gemeindeleben erzählt eine von Pfarrer Schmetzer verfasste Chronik.

Die Kirchen- und Turmführung gibt Einblick in die Ereignisse und lädt dazu ein, sich ein Bild von Stimmungslage und Haltung eines der damals verantwortlichen Pfarrer zu machen.

Es begleiten Sie die Kirchenführer St. Michael.

Start: Samstag, 14.00 / 17.00 / 19.00 Uhr

Sonntag, 13.00 / 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang der Kirche St. Michael, Kirchenplatz 5

Dauer: 60 Minuten

Maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Wirtschaftswunderjahre

Das Schlagwort „Wirtschaftswunder“ ist eng verbunden mit dem Namen Ludwig Erhards. Der gebürtige Fürther war Wirtschaftsminister, Bundeskanzler und ist vor allem als „Vater der sozialen Marktwirtschaft“ bekannt geworden. Bei dieser Tour werden an markanten Stellen in der Innenstadt Themen wie Währungsreform und Wohnungsnot, Hygienestandards behandelt und bekannte prominente Persönlichkeiten vorgestellt.

Es begleiten Sie die Stadtführerinnen und -führer der Tourist-Information Fürth.

Start: Samstag: 15.00 / 17.00 / 19.00 Uhr

Sonntag: 13.00 / 15.00 / 17.00 Uhr

Treffpunkt: Dreierherrenbrunnen (Ecke Schwabacher Straße/Mathildenstraße) 6

Dauer: ca. 45 Minuten



Zeit der Gastarbeiter – Fremde Töpfe

Pizza, Gyros und Souflaki & Co sind von unseren deutschen Tellern nicht mehr wegzudenken. Viele Speisen wurden erst durch die Gastarbeitenden bei uns heimisch. Ganz zu schweigen vom italienischen Eis und dem Siegeszug der Eisdielen. Die Geschichten der Gastarbeitenden aus Italien, Griechenland, Türkei oder Vietnam und auch von Migrantinnen und Migranten aus Syrien und ihre spezielle Küche sind Thema der Führung.

Es begleiten Sie die Stadtführerinnen und -führer der Tourist-Information Fürth.

Start: Samstag 15.30 / 16.30 / 18.30 Uhr

Sonntag: 12.30 / 15.00 / 16.30 Uhr

Treffpunkt: Eingang des Anwesens

Hirschenstraße 27-29 **7**

Dauer: ca. 45 Minuten



Der Gänsberg - Die Flächen- sanierung und ihre Folgen

Der Gänsberg existiert für die jüngere Fürther Bevölkerung meist nur noch als nostalgisch verklärter Stadtteil in Büchern, dabei gehörte dieses Gebiet über Jahrhunderte zum Ortskern des Marktfleckens Fürth. Die dramatische Veränderung dieses gewachsenen, einst lebendigen Stadtteils in ein neues, auf dem Reißbrett geplantes Wohngebiet wird bei dieser Tour anschaulich dargestellt.

Es begleiten Sie die Stadtführerinnen und -führer der Tourist-Information Fürth.

Start: Samstag 15.30 / 17.30 / 19.00 Uhr

Sonntag 12.00 / 14.30 / 16.30 Uhr

Treffpunkt: Brunnen am Löwenplatz **8**

Dauer: ca. 45 Minuten



Kulturkeimzelle Badstraße? Was entsteht hinter den Türen des ehemaligen Flußbadgebäudes?

Vielen in der Kleeblattstadt ist das Gelände, in dem sich seit 2005 der Kulturort Badstraße 8 e. V. befindet, als Teilabschnitt des ehemaligen Flussbads und das Holzgebäude selbst, als Lehr- und Ausbildungsstätte, noch in lebendiger Erinnerung. Doch was passiert in diesen Räumlichkeiten heute? In unserer Führung werfen wir einen Blick in die Vergangenheit und gewähren Einblicke in Gegenwärtiges. Hallen- und Atelier-türen sind weit geöffnet, Besucher herzlich willkommen!

Es begleiten Sie die beteiligten Künstlerinnen und Künstler.

Start: Samstag 15.00 / 17.00 Uhr

Sonntag 15.00 / 17.00 Uhr

Treffpunkt: Kulturort Badstraße 8 e.V. **9**



ZEITPLAN

In dieser Übersicht sind alle Veranstaltungen chronologisch aufgeführt. Sie soll Ihnen helfen, sich im Programm zu orientieren. Die meisten Höfe sind unabhängig von den hier aufgelisteten Einzelveranstaltungen durchgehend zugänglich.

Die Höfe sind in der Regel geöffnet:

Samstag, 14 bis 20 Uhr

Sonntag, 12 bis 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

Blumenstraße 31: nur Sonntag, 12 bis 18 Uhr

Gartenstraße 14: nur Sa von 14 bis 18 Uhr

Pfisterstraße 48: nur Sa von 14 bis 18 Uhr

■ Themenhof

■ Wirtshof

■ Offener Hof

■ Themenspaziergang

■ A Anmeldung erforderlich



Freitag, 20. Juli 2018

Freitag, 19 Uhr und 20.30 Uhr

■ A Rathaushof S. 4

Samstag, 21. Juli 2018

Samstag, 14 Uhr

■ Ottostraße 2	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Themenspaziergang: Jüdische Stifter in Fürth	S. 25
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Königstraße 57-59	S. 8
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Königstraße 89	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz	S. 11
■ Themenspaziergang: St. Michael, Kriegsende	S. 26
■ Ludwig-Erhard Straße 5	S. 12
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gartenstraße 14	S. 18
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Mathildenstraße 38	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Pfisterstraße 48	S. 20
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Samstag, 14.30 Uhr

■ Besteigung des Rathausturms	S. 25
■ Gustavstraße 17	S. 6
■ Ottostraße 2	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Theaterstraße 49	S. 7
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Mathildenstraße 26	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5	S. 12
■ Hirschenstraße 27-29	S. 12
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gartenstraße 14	S. 18
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Mathildenstraße 38	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Pfisterstraße 13	S. 20
■ Pfisterstraße 48	S. 20
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Samstag, 15 Uhr

■ Hornschuchpromenade 14	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Königstraße 57-59	S. 8

■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Königstraße 89.....	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Themenspaziergang: Wirtschaftswunderjahre.....	S. 26
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Themenspaziergang: Kulturkeimzelle Badstraße.....	S. 27
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gartenstraße 14.....	S. 18
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Pfisterstraße 48.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Samstag, 15.30 Uhr

■ Besteigung des Rathausturms.....	S. 25
■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Mathildenstraße 26.....	S. 11
■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12

■ Themenspaziergang: Zeit der Gastarbeiter.....	S. 27
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Themenspaziergang: Der Gänsberg.....	S. 27
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gartenstraße 14.....	S. 18
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Mathildenstraße 38.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 27
■ Pfisterstraße 13.....	S. 20
■ Pfisterstraße 48.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Samstag, 16 Uhr

■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Gustavstraße 17.....	S. 6
■ Hornschuchpromenade 14.....	S. 6
■ Themenspaziergang: Jüdische Stifter in Fürth.....	S. 25
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Theaterstraße 49.....	S. 7
■ Königstraße 57-59.....	S. 8
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Themenspaziergang: „Heimat und Exil“.....	S. 26
■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12

■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gartenstraße 14.....	S. 18
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Pfisterstraße 48.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 44.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80. (Entfällt)	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Samstag, 16.30 Uhr

■ Besteigung des Rathausturms.....	S. 25
■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Mathildenstraße 26.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Themenspaziergang: Zeit der Gastarbeiter.....	S. 27
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19

■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gartenstraße 14	S. 18
■ Gustavstraße 16	S. 16
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Pfisterstraße 13	S. 20
■ Pfisterstraße 48	S. 20
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Samstag, 17 Uhr

■ Hornschuchpromenade 14	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Themenspaziergang: St. Michael, Kriegsende	S. 26
■ Ludwig-Erhard Straße 5	S. 12
■ Themenspaziergang: Wirtschaftswunderjahre	S. 26
■ Mohrenstraße 6	S. 13
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Themenspaziergang: Kulturkeimzelle Badstraße	S. 27
■ Katharinenstraße 7-9	S. 15
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gartenstraße 14	S. 18
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23

■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Mathildenstraße 38	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Pfisterstraße 48	S. 20
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 44	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Samstag, 17.30 Uhr

■ Besteigung des Rathausturms	S. 25
■ Gustavstraße 17	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Theaterstraße 49	S. 7
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Mathildenstraße 26	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5	S. 12
■ Hirschenstraße 27-29	S. 12
■ Mohrenstraße 6	S. 13
■ Themenspaziergang: Der Gänsberg	S. 27
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gartenstraße 14	S. 18
■ Gustavstraße 16	S. 16
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21

■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Pfisterstraße 48	S. 20
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Samstag, 18 Uhr

■ Hornschuchpromenade 14	S. 6
■ Ottostraße 2	S. 6
■ Themenspaziergang: jüdische Stifter in Fürth	S. 25
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Königstraße 89	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz	S. 11
■ Hirschenstraße 27-29	S. 12
■ Mohrenstraße 6	S. 13
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 29	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Mathildenstraße 38	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 44	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Samstag, 18.30 Uhr

■ Ottostraße 2	S. 6
----------------	------

Comödienplatz 1.....	S. 7
Schwabacher Straße 17.....	S. 7
Schwabacher Straße 106.....	S. 9
Rosenstraße 17.....	S. 8
Hirschenstraße 37.....	S. 10
Mathildenstraße 26.....	S. 11
Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
Themenspaziergang: Zeit der Gastarbeiter.....	S. 27
Mohrenstraße 6.....	S. 13
Bogenstraße 7.....	S. 14
Mathildenstraße 17.....	S. 15
Blumenstraße 13.....	S. 23
Blumenstraße 29.....	S. 19
Blumenstraße 33.....	S. 19
Gustavstraße 16.....	S. 16
Gustavstraße 53.....	S. 17
Gustavstraße 56.....	S. 17
Johannisstraße 12.....	S. 23
Marktplatz 4.....	S. 18
Mathildenstraße 21.....	S. 21
Maxstraße 40.....	S. 23
Nürnberger Straße 61.....	S. 23
Pfisterstraße 13.....	S. 20
Rosenstraße 12.....	S. 19
Schwabacher Straße 20.....	S. 22
Schwabacher Straße 80.....	S. 22
Theaterstraße 45.....	S. 20

Samstag, 19 Uhr

Gustavstraße 17.....	S. 6
Hornschuchpromenade 14.....	S. 6
Comödienplatz 1.....	S. 7
Schwabacher Straße 17.....	S. 7
Theaterstraße 49.....	S. 7
Schwabacher Straße 106.....	S. 9
Rosenstraße 17.....	S. 8
Hirschenstraße 37.....	S. 10
Königstraße 89.....	S. 10

Themenspaziergang: St. Michael, Kriegsende.....	S. 26
Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
Themenspaziergang: Wirtschaftswunderjahre.....	S. 26
Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
Themenspaziergang: Der Gänsberg.....	S. 27
Bogenstraße 7.....	S. 14
Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
Mathildenstraße 17.....	S. 15
Blumenstraße 13.....	S. 23
Blumenstraße 29.....	S. 19
Blumenstraße 33.....	S. 19
Gustavstraße 56.....	S. 17
Gustavstraße 56.....	S. 17
Johannisstraße 12.....	S. 23
Marktplatz 4.....	S. 18
Mathildenstraße 21.....	S. 20
Mathildenstraße 38.....	S. 21
Maxstraße 40.....	S. 23
Nürnberger Straße 61.....	S. 23
Rosenstraße 12.....	S. 19
Schwabacher Straße 20.....	S. 22
Schwabacher Straße 80.....	S. 22
Theaterstraße 45.....	S. 20

Samstag, 19.30 Uhr

Themenspaziergang: Fürth um 1900.....	S. 25
Comödienplatz 1.....	S. 7
Schwabacher Straße 17.....	S. 7
Schwabacher Straße 106.....	S. 9
Rosenstraße 17.....	S. 8
Hirschenstraße 37.....	S. 10
Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
Bogenstraße 7.....	S. 14
Mathildenstraße 17.....	S. 15
Blumenstraße 13.....	S. 19
Blumenstraße 29.....	S. 19
Blumenstraße 33.....	S. 19
Gustavstraße 53.....	S. 17

Gustavstraße 56.....	S. 17
Johannisstraße 12.....	S. 23
Marktplatz 4.....	S. 18
Mathildenstraße 21.....	S. 21
Maxstraße 40.....	S. 23
Nürnberger Straße 61.....	S. 23
Schwabacher Straße 20.....	S. 22
Schwabacher Straße 80.....	S. 22
Theaterstraße 45.....	S. 20

Samstag, 20 Uhr

Schwabacher Straße 17.....	S. 7
Comödienplatz 1.....	S. 7
Schwabacher Straße 106.....	S. 9
Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
Rathaushof.....	S. 14
Bogenstraße 7.....	S. 14
Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
Blumenstraße 29.....	S. 19
Gustavstraße 16.....	S. 16
Johannisstraße 12.....	S. 23
Marktplatz 4.....	S. 18
Nürnberger Straße 61.....	S. 23

Samstag von 14 bis 20 Uhr geöffnet:

Gustavstraße 24.....	S. 17
Helmstraße 11.....	S. 16
Karolinenstraße 30.....	S. 23
Marienstraße 42.....	S. 20
Theaterstraße 35.....	S. 20

Samstag von 14 bis 22 Uhr geöffnet:

Friedrichstraße 20-22.....	S. 23
Gustavstraße 14.....	S. 16
Gustavstraße 15.....	S. 16
Gustavstraße 40.....	S. 17
Gustavstraße 61: (erst ab 16 Uhr).....	S. 17

Sonntag, 22. Juli 2018

Sonntag, 10 Uhr

■ Kirche St. Michael, Kirchenplatz	S. 11
------------------------------------	-------

Sonntag, 12 Uhr

■ Gustavstraße 17	S. 6
■ Ottostraße 2	S. 6
■ Hornschuchpromenade 14	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Themenspaziergang: Jüdische Stifter in Fürth	S. 25
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Theaterstraße 49	S. 7
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Königstraße 89	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz	S. 11
■ Themenspaziergang: Der Gänsberg	S. 27
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Sonntag, 12.30 Uhr

■ Besteigung des Rathaustrums	S. 25
■ Ottostraße 2	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7

■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Ludwig-Erhard Straße 5	S. 12
■ Themenspaziergang: Zeit der Gastarbeiter	S. 27
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Mathildenstraße 38	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 44	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Sonntag, 13 Uhr

■ Hornschuchpromenade 14	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Themenspaziergang: St. Michael, Kriegsende	S. 26
■ Ludwig-Erhard Straße 5	S. 12
■ Themenspaziergang: Wirtschaftswunderjahre	S. 26
■ Mohrenstraße 6	S. 13
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9	S. 15
■ Mathildenstraße 17	S. 15

■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 31	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gustavstraße 16	S. 16
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23
■ Rosenstraße 12	S. 19
■ Schwabacher Straße 20	S. 22
■ Schwabacher Straße 80	S. 22
■ Theaterstraße 45	S. 20

Sonntag, 13.30 Uhr

■ Besteigung des Rathaustrums	S. 25
■ Gustavstraße 17	S. 6
■ Comödienplatz 1	S. 7
■ Schwabacher Straße 17	S. 7
■ Theaterstraße 49	S. 7
■ Schwabacher Straße 106	S. 9
■ Rosenstraße 17	S. 8
■ Hirschenstraße 37	S. 10
■ Mathildenstraße 26	S. 11
■ Mohrenstraße 6	S. 13
■ Bogenstraße 7	S. 14
■ Mathildenstraße 17	S. 15
■ Blumenstraße 13	S. 19
■ Blumenstraße 33	S. 19
■ Gustavstraße 53	S. 17
■ Gustavstraße 56	S. 17
■ Johannisstraße 12	S. 23
■ Marktplatz 4	S. 18
■ Mathildenstraße 21	S. 21
■ Maxstraße 40	S. 23
■ Nürnberger Straße 61	S. 23

■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 44.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 14 Uhr

■ Hornschuchpromenade 14.....	S. 6
■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Themenspaziergang: Jüdische Stifter in Fürth.....	S. 25
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Königstraße 89.....	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 20
■ Mathildenstraße 38.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	(Entfällt) S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 14.30 Uhr

■ Besteigung des Rathhausturms.....	S. 25
■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Mathildenstraße 26.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Themenspaziergang: Der Gänsberg.....	S. 27
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gustavstraße 16.....	S. 16
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Pfisterstraße 13.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 44.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 15 Uhr

■ Gustavstraße 17.....	S. 6
■ Hornschuchpromenade 14.....	S. 6
■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7

■ Theaterstraße 49.....	S. 7
■ Königstraße 57-59.....	S. 8
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Königstraße 89.....	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Themenspaziergang: Wirtschaftswunderjahre.....	S. 26
■ Themenspaziergang: Zeit der Gastarbeiter.....	S. 27
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Themenspaziergang: Kulturkeimzelle Badstraße.....	S. 27
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Mathildenstraße 38.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 15.30 Uhr

■ Besteigung des Rathhausturms.....	S. 25
■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Mathildenstraße 26.....	S. 11

■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 31.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Pfisterstraße 13.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 16 Uhr

■ Hornschuchpromenade 14.....	S. 6
■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Königstraße 57-59.....	S. 8
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Themenspaziergang: „Heimat und Exil“.....	S. 26
■ Themenspaziergang: St. Michael, Kriegsende.....	S. 26
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15

■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Gustavstraße 16.....	S. 16
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Mathildenstraße 38.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 16.30 Uhr

■ Besteigung des Rathauses.....	S. 25
■ Gustavstraße 17.....	S. 6
■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Themenspaziergang: Jüdische Stifter in Fürth.....	S. 25
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Theaterstraße 49.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Mathildenstraße 26.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Themenspaziergang: Zeit der Gastarbeiter.....	S. 27
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Themenspaziergang: Der Gänsberg.....	S. 27
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23

■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Pfisterstraße 13.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 17 Uhr

■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Königstraße 57-59.....	S. 8
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Königstraße 89.....	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Themenspaziergang: Wirtschaftswunderjahre.....	S. 26
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Themenspaziergang: Kulturkeimzelle Badstraße.....	S. 27
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 31.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Mathildenstraße 38.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22

■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 31.....	S. 19
■ Blumenstraße 33.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Pfisterstraße 13.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 16 Uhr

■ Hornschuchpromenade 14.....	S. 6
■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Königstraße 57-59.....	S. 8
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Themenspaziergang: „Heimat und Exil“.....	S. 26
■ Themenspaziergang: St. Michael, Kriegsende.....	S. 26
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15

■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Gustavstraße 16.....	S. 16
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Mathildenstraße 38.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 16.30 Uhr

■ Besteigung des Rathsturms.....	S. 25
■ Gustavstraße 17.....	S. 6
■ Ottostraße 2.....	S. 6
■ Themenspaziergang: Jüdische Stifter in Fürth.....	S. 25
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Theaterstraße 49.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Mathildenstraße 26.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Themenspaziergang: Zeit der Gastarbeiter.....	S. 27
■ Mohrenstraße 6.....	S. 13
■ Themenspaziergang: Der Gänsberg.....	S. 27
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23

■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Pfisterstraße 13.....	S. 20
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 17 Uhr

■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Königstraße 57-59.....	S. 8
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Königstraße 89.....	S. 10
■ Pfarrhof, Kirchenplatz.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Themenspaziergang: Wirtschaftswunderjahre.....	S. 26
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Themenspaziergang: Kulturkeimzelle Badstraße.....	S. 27
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Blumenstraße 31.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Mathildenstraße 38.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Rosenstraße 12.....	S. 19
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22

■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag, 17.30 Uhr

■ Comödienplatz 1.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 17.....	S. 7
■ Schwabacher Straße 106.....	S. 9
■ Rosenstraße 17.....	S. 8
■ Hirschenstraße 37.....	S. 10
■ Mathildenstraße 26.....	S. 11
■ Ludwig-Erhard Straße 5.....	S. 12
■ Hirschenstraße 27-29.....	S. 12
■ Bogenstraße 7.....	S. 14
■ Katharinenstraße 7-9.....	S. 15
■ Mathildenstraße 17.....	S. 15
■ Blumenstraße 13.....	S. 19
■ Gustavstraße 53.....	S. 17
■ Gustavstraße 56.....	S. 17
■ Johannisstraße 12.....	S. 23
■ Marktplatz 4.....	S. 18
■ Mathildenstraße 21.....	S. 21
■ Maxstraße 40.....	S. 23
■ Nürnberger Straße 61.....	S. 23
■ Schwabacher Straße 20.....	S. 22
■ Schwabacher Straße 80.....	S. 22
■ Theaterstraße 45.....	S. 20

Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet:

■ Friedrichstraße 20-22.....	S. 23
■ Gustavstraße 14.....	S. 16
■ Gustavstraße 15.....	S. 16
■ Gustavstraße 40.....	S. 17
■ Kohlenmarkt 2.....	S. 16
■ Gustavstraße 24.....	S. 17
■ Helmstraße 11.....	S. 16
■ Karolinenstraße 30.....	S. 23
■ Marienstraße 42.....	S. 20
■ Theaterstraße 35.....	S. 20



Übersicht & Lageplan

Themenhöfe

- 1** Gustavstraße 17
- 2** Hornschuchpromenade 14
- 3** Ottostraße 2
- 4** Comödien-Platz 1
- 5** Schwabacher Straße 17
- 6** Theaterstraße 49
- 7** Königstraße 57 - 59
- 8** Rosenstraße 17
- 9** Schwabacher Straße 106
- 10** Hirschenstraße 37
- 11** Königstraße 89
- 12** Mathildenstraße 26
- 13** St. Michael, Kirchenplatz, Pfarrhof
- 14** Ludwig-Erhard Straße 5
- 15** Hirschenstraße 27-29
- 16** Mohrenstraße 6
- 17** Rathaushof **i**
- 18** Bogenstraße 7
- 19** Katharinenstraße 7 - 9
- 20** Mathildenstraße 17

Offene Höfe & Wirtshöfe

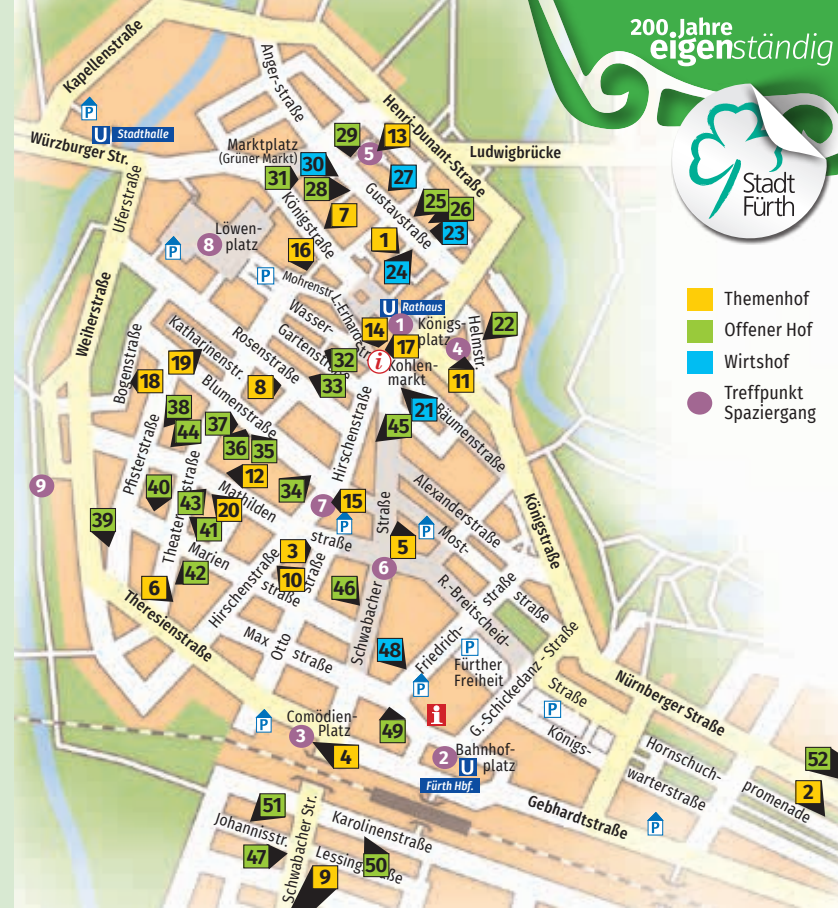
- 21** Kohlenmarkt 2
- 22** Helmstraße 11
- 23** Gustavstraße 14
- 24** Gustavstraße 15
- 25** Gustavstraße 16
- 26** Gustavstraße 24
- 27** Gustavstraße 40
- 28** Gustavstraße 53
- 29** Gustavstraße 56
- 30** Gustavstraße 61
- 31** Marktplatz 4
- 32** Gartenstraße 14
- 33** Rosenstraße 12
- 34** Blumenstraße 13
- 35** Blumenstraße 29
- 36** Blumenstraße 31
- 37** Blumenstraße 33
- 38** Pfisterstraße 13
- 39** Pfisterstraße 48
- 40** Marienstraße 42
- 41** Theaterstraße 35
- 42** Theaterstraße 45
- 43** Mathildenstraße 21
- 44** Mathildenstraße 38

- 45** Schwabacher Straße 20
- 46** Schwabacher Straße 44
- 47** Schwabacher Straße 80
- 48** Friedrichstraße 20-22
- 49** Maxstraße 40
- 50** Karolinenstraße 30
- 51** Johannisstraße 12
- 52** Nürnberger Straße 61

Treffpunkte Themenspaziergänge

- 1** Rathausinnenhof
- 2** Bahnhofplatz
- 3** Berolzheimianum
- 4** Jüdisches Museum
- 5** Kirche St. Michael
- 6** Dreiherrnbrunnen
- 7** Hirschenstraße 27-29
- 8** Löwenplatz
- 9** Kulturort Badstraße 8

- i** Infopunkt Höfefest
- i** Tourist Information Fürth (siehe S. 2)





Impressum:

Herausgeber und Veranstalter: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt,
Wasserstraße 4, 90744 Fürth
Konzept und Koordination: Planungsgruppe Meyer-Schwab-Heckelsmüller.

Redaktion: Alexandra Schwab

Gestaltung Programmheft: Susanne Altenberger, Bürgermeister- und Presseamt

Fotos: Susanne Altenberger / Werner Heckelsmüller / Erich Malter / Norbert Mittelsdorf /
Günter B. Kögler / Robert Söllner / Rolf Beres / Celina Wolniczak / Stadtarchiv Fürth /
pico - Fotolia.com (S.28, Wecker) / Tobias Arhelger - stock.adobe.com (S. 19, Hefezopf) /
M. Johannsen (S.13, Glasmurmelt) / Jörg Launer - stock.adobe.com (S.12, Isetta) /
stockphoto-graf - stock.adobe.com (S. 9, Biergläser) / Kamil Cwiklewski - Fotolia.com
(S. 1, Geige)

Druck: Druckerei Conrad, 90763 Fürth

www.200-jahre-stadt.de

Das Gesamtprogramm **200 Jahre eigenständig** wird unterstützt durch:

infra
fürth

KURZ



NORMA

OBI

Silbury

uvex